

Starten wir!

- 1 a** Das haben Lernerinnen und Lerner zu dem Foto im Kursbuch auf Seite 81 gesagt. Lesen Sie und unterstreichen Sie die Adjektive.



- b** Was meinen Sie? Positiv 😊 oder negativ ☹️? Ordnen Sie die Adjektive zu.

😊 jung,



- c** Woran denken Sie bei dem Foto? Schreiben Sie noch einen Satz ins Heft.

- 2** Ordnen Sie zu.

1 Keine Drogen! 2 Kein Alkohol! 3 Keine Zigaretten!

A



B



C



- 3** Julian erzählt von seiner Arbeit. Ergänzen Sie. Drogen Sucht Obdachlose Streetworker

Also, als (1) kümmere ich mich um junge Leute und auch um (2) Sie haben überhaupt keine Möglichkeit, eine Wohnung zu finden. Und dann sind da die vielen (3) und der Alkohol. Durch die schreckliche (4) sind die Jugendlichen in einem Kreislauf. Sie sind nicht mehr frei und wissen nicht mehr, was sie tun sollen. Und genau da fängt mein Job an. Ich will den Jugendlichen helfen und Türen öffnen.

- 4 a** Studienfach oder Beruf? Ordnen Sie zu.

Psychologe Medizin Sozialarbeit Ärztin Streetworker Geschichte Ingenieur Physik

Studienfach

Beruf

- b** Welche sozialen Berufe kennen Sie? Schreiben Sie ins Heft.

→ Lernwortschatz siehe Seite 209

A Streetworker

1 Alkohol und Drogen. Sie arbeiten in der Werbung. Schreiben Sie Slogans für das Innenministerium.

Hört auf mit ...

.....

**STARK IM LEBEN OHNE
 ALKOHOL UND DROGEN**

.....

2 a Ordnen Sie zu. fest angestellt sein Bayerisches Innenministerium Alkohol

- 1 Ist in Bier, Wein ...:
- 2 Arbeitsvertrag + regelmäßiges Gehalt:
- 3 Kümmert sich in Bayern um die Sicherheit der Menschen, den Sport, die Kultur, die Schulen ...:

b Ergänzen Sie in der richtigen Form. Slogans schreiben eine Chance haben feste Arbeit haben

- ◆ (1) Jan eigentlich wieder eine?
- Ja, er hat eine Stelle als Automechaniker in einer Werkstatt in Köln.
- ◆ Bettina und Johannes müssen schnell eine Wohnung finden.
- (2) die beiden denn überhaupt auf dem Wohnungsmarkt?
- ◆ Ja, sicher, sie sind doch beide fest angestellt.
- ◆ Arbeitet sie nicht in der Werbung?
- Doch, sie (3) oft und macht Werbeplakate.



c Lesen Sie den Text auf Seite 82 im Kursbuch noch einmal und ordnen Sie zu.

- 1 BLICK ist eine a sind fest angestellt.
- 2 BLICK hilft Menschen b für Menschen ohne Wohnung.
- 3 BLICK schafft Arbeitsplätze c mit sozialen Schwierigkeiten.
- 4 Sechzig Straßenverkäufer d Straßen-Zeitschrift.

3 Soziale Berufe. Welcher Beruf ist das? Ordnen Sie zu.

Erzieher Krankenpfleger Streetworker Sanitäter



.....

4 Markieren Sie die Wörter und ordnen Sie sie den Definitionen zu.

YXCVDROGENABHÄNGIGDFGHVERTRAUENKLÖÄEMPATHIEZKOPKLIENTWSDFAUFGABERTZU

- 1: ein Synonym für *Patient* oder *Kunde*
 2: Glaube, dass eine andere Person zuverlässig ist
 3: das ist man, wenn man Drogen nimmt und süchtig ist
 4: ein Synonym für *Arbeit* oder *Tätigkeit*
 5: Interesse für die Probleme von anderen Menschen

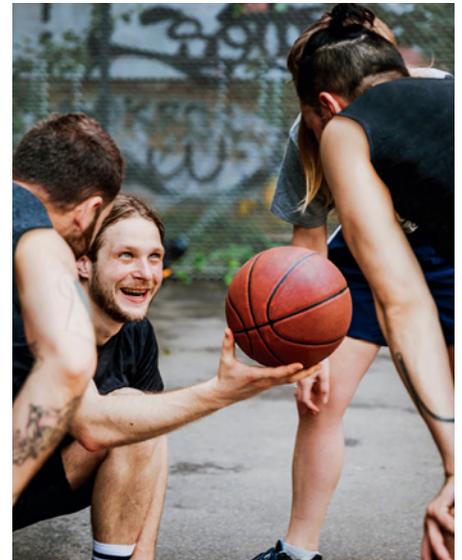


5 a Was passt? Unterstreichen Sie.

- 1 Zigaretten werden immer teurer, trotzdem steigt unser *Konzert* / *Konsum*.
 2 Du arbeitest zu viel. Du solltest deine Arbeitszeit *reduzieren* / *reagieren*.
 3 In meiner Arbeit brauche ich viel Geduld und *Diskotheek* / *Disziplin*.
 4 Die Aufgabe eines Lehrers ist die *Freizeit* / *Förderung* der Schüler.
 5 Man braucht Empathie für die Menschen und darf sie nicht *verurteilen* / *verteilen*.

b Wie kann man es noch sagen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|------------------------------|
| <input type="radio"/> 1 tatsächlich | a schaffen |
| <input type="radio"/> 2 erfordern | b wirklich |
| <input type="radio"/> 3 alkoholabhängig | c ohne Wohnung |
| <input type="radio"/> 4 bewältigen | d brauchen, benötigen |
| <input type="radio"/> 5 obdachlos | e alkoholsüchtig |



6 Die Arbeit eines Streetworkers. Ordnen Sie zu.

Oft gibt es mehr als eine Möglichkeit.

- | | |
|---|-----------------------|
| 1 Medikamente, Kleidung und Essen | a begleiten |
| 2 vielen Menschen | b arbeiten |
| 3 Obdachlose | c verteilen |
| 4 Sportwettbewerbe | d helfen |
| 5 bei der Wohnungssuche | e organisieren |
| 6 in der Aids-Prävention | f zuhören |

7 a Schreiben Sie im Konjunktiv II ins Heft.

- 1 Die Sonne scheint und wir sitzen im Büro. → (heute lieber / draußen / sein)
 2 Herr König verdient gut. → (Urlaub auf den Malediven / machen können)
 3 Ich bin jetzt freier Mitarbeiter. → (gerne wieder / fest angestellt / sein)
 4 Valerie arbeitet als Kellnerin. → (lieber / wieder in der Werbung / arbeiten)
 5 Ich bin über 50 Jahre alt. → (gerne / wieder / 30 sein)
 6 Leider möchte Herr Dell sich nicht bewerben. → (wirklich gute Chancen / haben)
 7 David macht seit Jahren verschiedene Jobs. → (gerne / wieder eine feste Arbeit / haben)
 8 Marina und Johannes wohnen außerhalb der Stadt. → (lieber / im Zentrum / wohnen)
 9 Marie arbeitet mit Jugendlichen. → (gerne auch / um Obdachlose / sich kümmern)

1. *Wir wären heute lieber draußen.*

b Was denkt Julian, der Streetworker? Ergänzen Sie.

ich für diese Arbeit nicht der richtige Mann hätte, würden sie mir nichts erzählen
würde, würden sie mich nicht akzeptieren Geduld hätte, würde ich die Arbeit nicht schaffen
ich ein schlechter Streetworker helfen würde, hätten sie noch mehr Probleme
wäre, wäre das der falsche Job für mich

Julian denkt:

- 1 (Ich liebe die Menschen.) Wenn ich die Menschen nicht lieben würde, wäre *ich für diese Arbeit nicht der richtige Mann.*
- 2 (Ich habe Geduld.) Wenn ich keine
- 3 (Ich helfe den Menschen.) Wenn ich den Menschen nicht
- 4 (Ich habe viel Empathie.) Wenn ich keine Empathie hätte, wäre
- 5 (Ich höre den Menschen zu.) Wenn ich den Menschen nicht zuhören
- 6 (Ich bin gerne draußen.) Wenn ich nicht gerne draußen
- 7 (Ich habe das Vertrauen meiner Klienten.) Wenn ich das Vertrauen meiner Klienten nicht

8 a Alles Wünsche. Schreiben Sie Sätze ins Heft.

- 1 ein eigenes Haus haben / glücklich sein
- 2 Geld haben / nicht mehr arbeiten
- 3 Spanisch können / in Madrid leben
- 4 Feierabend haben / nach Hause fahren können

1. *Wenn ich ein eigenes Haus hätte, ...*

b Ich bin Krankenschwester.

Ergänzen Sie die richtige Form im Konjunktiv II.

- 1 Wenn ich keine gute Ausbildung (haben), (sein) es nicht möglich, hier zu arbeiten.
- 2 Wenn ich mich nicht gerne um kranke Menschen (kümmern), (sein) ich keine gute Krankenschwester.
- 3 Wenn ich nicht gerne mit Ärzten (zusammenarbeiten), ich mir einen neuen Job (suchen).
- 4 Wenn ich meine Kolleginnen und Kollegen nicht sympathisch (finden), die Arbeit keinen Spaß (machen).
- 5 Wenn ich den Patienten nicht (zuhören), (haben) sie kein Vertrauen zu mir.
- 6 Wenn ich keine Disziplin (haben), ich die Aufgaben im Krankenhaus nicht (bewältigen).
- 7 Wenn ich nicht auch gerne nachts (arbeiten), (sein) der Job nichts für mich.



9 a Ohne Auto ist besser. Schreiben Sie *wenn*-Sätze mit dem Konjunktiv II.

- 1 du kein Auto haben / du öfter das Fahrrad benutzen
- 2 du öfter das Fahrrad benutzen / du fitter sein
- 3 du fitter sein / du nicht so oft ins Fitness-Studio gehen
- 4 du nicht so oft ins Fitness-Studio gehen /
du mehr Zeit für deine Familie haben
- 5 du mehr Zeit für deine Familie haben / ihr mehr unternehmen können
- 6 ihr mehr unternehmen können / deine Kinder glücklicher sein
- 7 deine Kinder glücklicher sein / auch deine Frau zufriedener sein
- 8 auch deine Frau zufriedener sein / das Leben wieder richtig Spaß machen



1. *Wenn du kein Auto hättest, würdest du öfter das Fahrrad benutzen.*

b Und Sie? Schreiben Sie Sätze wie in 9a ins Heft.

Wenn ich kein Handy hätte, ... Wenn ich kein Mitglied bei Netflix wäre, ...

10 Ergänzen Sie. soziale bayerisch praktische ein wenig

- 1 Über 500 Geschenke – kommen Sie ins Geschenkhaus Sonnenstraße!
- 2 Fitness für Frauen! – vom Alltag entspannen! Nur bei LadysFit.
- 3 Hotel Berghof – Echt, echt gut!
- 4 MENSCHEN HELFEN, München – Berufe in Deutschland. Hier findest du alle Infos.

→ Lernwortschatz siehe Seite 209

B Superhelden

18 **1 a** Hören Sie und achten Sie auf den Akzent und die Aussprache von *ie*.

Empathie | Serie | Fotografie | Energie | Familie | Folie | Fantasie | Linie

18 **b** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Markieren und ergänzen Sie.

XSFLÜCHTLINGSHELPERINCQSCHNURLKVERBRECHERUIMITTELMEERWY

- ◆ Wir wollen heute mit den Kindern basteln.
- Super! Und was braucht ihr da?
- ◆ Wir brauchen Papier, (1) und eine Schere.
- ◆ Welche Länder liegen eigentlich am (2)?
- Also, Spanien, Italien, Griechenland ...
- ◆ Hat die Polizei den (3) gefunden?
- Nein, sie suchen ihn noch.
- ◆ Was macht Theresa eigentlich?
- Sie arbeitet als (4) in Italien.



3 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

sich um Obdachlose kümmern Menschen im Mittelmeer retten kranken Menschen helfen
 basteln und singen mit Kindern uns vor Verbrechern schützen

- 1 Max ist Flüchtlingshelfer und
- 2 Lisa und Emilia sind Krankenschwestern und
- 3 Marie ist Polizistin und
- 4 Pia und Julian sind Streetworker und
- 5 Simon ist Kindergärtner und spielt,

4 Heldin / Held und Land. Ergänzen Sie. Wählen Sie auch einen Helden aus Ihrem Land und ergänzen Sie.

- 1 Jeanne d’Arc Frankreich
- 2 Martin Luther King
- 3 Robin Hood
- 4 Sophie Scholl
- 5 Mahatma Gandhi
- 6



5 Was sind für Sie Helden im Alltag? Schreiben Sie ins Heft und benutzen Sie Verben wie retten, helfen, schützen, sich kümmern um etc.

Helden im Alltag sind ...

6 Was machen „Superhelden“? Ordnen Sie zu.

retten warten helfen backen schützen abwaschen sich kümmern spielen kochen
 kämpfen relaxen aufpassen

- retten
-
-
-
-
-



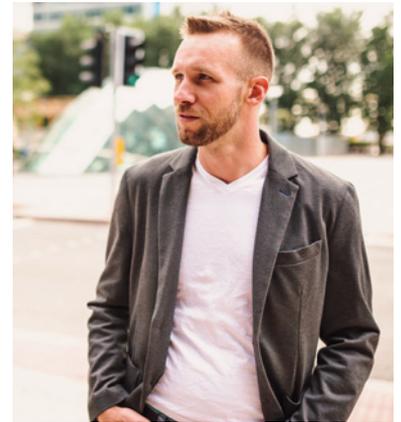
7 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|-------------------------|-----------------------|----------------------|
| 1 sich ins Branchenbuch | <input type="radio"/> | a tragen |
| 2 als Superheld | <input type="radio"/> | b beginnen / beenden |
| 3 ein Kostüm | <input type="radio"/> | c eintragen |
| 4 eine Schlägerei | <input type="radio"/> | d sein |
| 5 Zeugin / Zeuge | <input type="radio"/> | e auftreten |

8 Bericht eines Augenzeugen. Ergänzen Sie die Wörter.

Gewalt | Schreie | Passantin | dabei | Schlägerei | Unterführung | Lärm | offenbar
Kampf | muskulös | gegen

Es war am Abend des 28. Juli (1) 20:00 Uhr.
Ich war nach der Arbeit auf dem Weg nach Hause in einer
(2) in der Nähe des Stadtparks, als ich plötzlich
laute (3) und viel (4) hörte.
Es war ein (5) zwischen zwei Männern, aber ich
wollte nicht näher gehen, da ich nicht sehr (6)
und stark bin. Außerdem hasse ich (7) einfach.
Da kam aber plötzlich eine (8) zu mir und fragte
mich, ob ich bitte die Polizei rufen könnte. (9)
hatte sie kein Handy (10) Zum Glück kam die
Polizei sehr schnell und beendete die (11)



9 Zeichnen Sie Ihre Superheldin / Ihren Superheld und schreiben Sie über sie / ihn. Wie sieht sie / er aus? Was kann sie / er? Wie hilft sie / er?

*Mein Superheld ist muskulös, superstark und trägt ein grünes Kostüm.
Er kann fliegen und durch Wände gehen.
Er beendet Schlägereien.*



10 a Pias Leben. Unterstreichen Sie als und ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--|
| 1 Als ich fünf Jahre alt | <input type="radio"/> a als ich die Stelle bekam. |
| 2 Als ich Abitur machte, wusste ich | <input type="radio"/> b wenige Hochschulen das Fach Sozialarbeit an. |
| 3 Als ich mit dem Studium anfang, boten nur | <input type="radio"/> c als dort eine Stelle als Streetworkerin frei wurde. |
| 4 Es gab kaum Angebote auf | <input type="radio"/> d war, zogen meine Eltern und ich nach München. |
| 5 Ich habe mich sofort in Bremen beworben, | <input type="radio"/> e dem Arbeitsmarkt, als ich mit dem Studium fertig war. |
| 6 Meine Familie und ich waren sehr glücklich, | <input type="radio"/> f schon, dass ich in einem sozialen Beruf arbeiten wollte. |



b Verbinden Sie die Sätze mit *als*. Schreiben Sie in die Tabelle.

- 1 Es war schon dunkel. Ich ging nach Hause.
- 2 Niemand war auf der Straße.
Ich kam in die Nähe der Unterführung.
- 3 Ich hatte Angst. Ich sah die Schlägerei.
- 4 Ich drehte mich um. Ich hörte einen Schrei.
- 5 Ich wollte gerade 112* wählen. Die Polizei kam.
- 6 Die Schläger rannten weg. Sie sahen die Polizisten.

*Notruf



Hauptsatz	Nebensatz		
1. <i>Es war schon dunkel,</i>	<i>als</i>	<i>ich nach Hause</i>	<i>ging.</i>
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

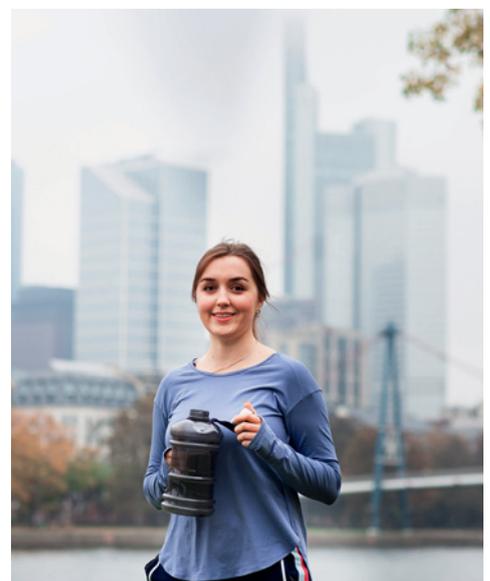
c Schreiben Sie die Sätze aus 10b noch einmal und beginnen Sie mit *als*.

Nebensatz		Hauptsatz		
1. <i>Als</i>	<i>ich nach Hause ging,</i>	<i>war</i>	<i>es</i>	<i>schon dunkel.</i>
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				

11 Schreiben Sie Sätze mit *als* ins Heft.

- 1 ich in die Schule gehen / wir noch in Frankfurt wohnen
- 2 ich mein erstes Date haben / ich sehr nervös sein
- 3 ich zum ersten Mal in Berlin sein / ich sofort von der Stadt begeistert sein
- 4 wir in Urlaub sein / die Nachbarin die Blumen gießen
- 5 ich gestern eine Frage haben / ich sofort zu meinem Chef gehen
- 6 wir in München leben / wir unser Brot in der Bäckerei am Markt kaufen
- 7 ich neulich durch die dunkle Unterführung gehen / ich Angst haben
- 8 ich in München sein / ich auch Chris treffen

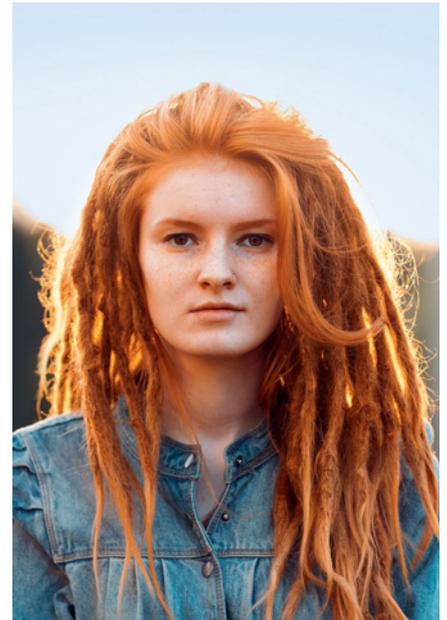
1. *Als ich in die Schule ging, wohnten wir noch in Frankfurt.*



12 Ergänzen Sie. weil wenn dass dass nämlich nämlich sondern als als aber

www.gewalt-auf-der-straÙe/gaeste-buch.de

Ich bin wie Eva der Meinung, (1) unsere Städte immer unsicherer werden. Und das ist mittlerweile nicht nur in den großen Metropolen so, (2) auch in den kleineren Städten wie hier in Solingen. (3) ich neulich in der Stadt war und feiern wollte, ist es ziemlich spät geworden. Normalerweise nehme ich dann immer ein Taxi. Das ist (4) sicherer. Ich habe dann trotzdem den Bus genommen, (5) kein Taxi frei war. Im Bus wurde ich dann Zeugin einer Schlägerei. (6) ich die Polizei rufen wollte, war es schon zu spät. Eine ältere Person lag auf dem Boden und war verletzt. Der Busfahrer und ich konnten helfen, (7) es ist wirklich schade, (8) so etwas immer wieder passiert. Man kann sich in dieser Stadt überhaupt nicht mehr sicher fühlen. Ich persönlich bin sehr traurig und werde Solingen verlassen. Gegen die Gewalt kann man (9) gar nichts tun. (10) wir mehr Polizei hätten, dann wäre das sicher ein Vorteil. Aber die Politiker tun nichts und lassen uns leider ganz allein.



13 a Ordnen Sie zu. Argumente deutlich eine Nummer wählen Online-Gästebuch die Schlägerei

- 1: macht man mit dem Handy, wenn man telefonieren möchte
 2: können dafür oder dagegen sein
 3: so, dass man es versteht
 4: zwei oder mehr Personen schlagen sich
 5: da kannst du schreiben, wie dir eine Radio- oder Fernsehsendung gefallen hat

b Was passt? Ordnen Sie zu. Es gibt manchmal mehr als eine Möglichkeit.

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| 1 eine Nummer | a bringen |
| 2 eine Meinung zum Ausdruck | b eintragen |
| 3 persönliche Erfahrungen | c machen |
| 4 Angst | d einbringen |
| 5 sich in ein Branchenbuch | e bekommen |
| 6 Argumente | f wählen |
| | g haben |

c Ergänzen Sie in der richtigen Form.

wegrennen hinschauen umdrehen

- ◆ War denn jemand hinter dir?
- Ich weiß nicht. Ich habe mich nicht (1)
- ◆ Hast du wirklich nichts gesehen?
- Nein, ich habe genau (2), aber da war wirklich nichts.
- ◆ Waren die Schläger noch da, als die Polizei kam?
- Nein, sie hatten Angst und sind (3)



→ Lernwortschatz siehe Seite 209

C Umwelt-Tipps

- 1** Was wollten Sie, als Sie klein waren? Schreiben Sie zwei Sätze ins Heft.

Als ich klein war, wollte ich immer eine kleine Katze haben.

- 2** Umwelt-Tipps. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.
Manchmal gibt es mehr als eine Möglichkeit.

- | | |
|------------------------------|---------------|
| 1 weniger Lebensmittel | a kaufen |
| 2 weniger Wasser | b essen |
| 3 regionale Produkte | c wegwerfen |
| 4 weniger Fleisch | d verbessern |
| 5 die Umwelt | e verbrauchen |



- 3** Was sollte man für die Umwelt tun? Schreiben Sie drei Sätze ins Heft.

Ich finde, man sollte weniger mit dem Flugzeug reisen.

- 4** Gründe für den Klimawandel. Ergänzen Sie die Wörter.

Klimawandel Produktion extrem statt Waren verantwortlich achten Mengen doppelt
einseift abstellen putzt lieber

Das Klima hat sich schon immer verändert, doch nie so schnell wie jetzt. Es steht außer Frage, wer dafür (1) ist. Der Mensch! Wir! Unser Lebensstil! Allein hier in Deutschland verbrauchen wir heute (2) so viel Wasser wie noch vor 70 Jahren. Außerdem essen wir heute große (3) Fleisch, ungefähr 60 kg Fleisch pro Person im Jahr. Und die (4) von Fleisch verbraucht (5) viel Wasser. Ein anderer Grund für den (6) ist der Transport von (7) mit dem Flugzeug über den ganzen Planeten. Das kostet sehr viel Energie. Doch was können wir tun? Der Kampf beginnt zu Hause. Jeder Mensch sollte darauf (8), was und wie viel er verbraucht. (9) jeden Tag, könnte man zum Beispiel nur an einem Tag in der Woche Fleisch essen. Außerdem sollte man (10) Bio-Fleisch kaufen. Und wenn man sich die Zähne (11) oder sich in der Dusche (12), dann sollte man das Wasser (13) Man könnte auch mehr Fahrrad oder U-Bahn fahren und das Auto einfach mal stehen lassen. Das sind nur ein paar von vielen Möglichkeiten. Aber jeder kann etwas tun. Also starten wir!



- 5** Klima-News. Ergänzen Sie die Vokale.

1 Die B.....r.....nn.....n und B.....rn in S.....d.....m.....r.....k..... haben Angst: Der Kl.....m.....w.....nd.....l sch.....d.....t ihrer Erntextr.....m.

2 Ins P.....rt.....m.....nn..... geschaut: Die Deutschen geben d.....rchschn.....ttl.....ch 10 Prozent ihres Einkommens für Lebensmittel aus.

6 Was passt? Unterstreichen Sie.

- 1 Unser Konsum *schadet* / *schafft* dem Klima.
- 2 Wenn man gesund bleiben möchte, muss man auf seine Ernährung *ansehen* / *achten*.
- 3 Wir dürfen nicht mehr so viele Lebensmittel *wehtun* / *wegwerfen*.
- 4 Wer hat schon wieder das warme Wasser *verbraucht* / *verbracht*?

7 a Trinken ☺ oder nicht trinken ☹? Ergänzen Sie die Smileys.

- 1 Kim trinkt keinen Kaffee ☹, aber viel Tee ☺.
- 2 Martin trinkt keinen Kaffee ☺ und keinen Tee ☺.
- 3 Pia trinkt nicht nur Kaffee ☺, sondern auch Tee ☺.
- 4 Carla trinkt weder Kaffee ☺ noch Tee ☺.
- 5 Tim trinkt sowohl Kaffee ☺ als auch Tee ☺.



b Was bedeutet der Satz? a oder b? Kreuzen Sie an.

- 1 Das hilft mir nicht und auch dir nicht.
 - a Das hilft sowohl mir als auch dir.
 - b Das hilft weder mir noch dir.
- 2 Ich mag Obst und auch Gemüse.
 - a Ich mag sowohl Obst als auch Gemüse.
 - b Ich mag weder Obst noch Gemüse.
- 3 Heute ist es trocken und sonnig.
 - a Heute ist es weder trocken noch sonnig.
 - b Heute ist es nicht nur trocken, sondern auch sonnig.

8 a Ergänzen Sie *weder* oder *noch*.

- 1 Ich habe in der Schule Französisch noch Italienisch gelernt.
- 2 Ich habe weder Schwester Bruder.
- 3 Kaffee trinke ich schwarz. Ich nehme Milch noch Zucker.
- 4 Heute wird wieder mal gestreikt. Es fahren weder U-Bahnen S-Bahnen.

b Ordnen Sie zu.

noch er noch Fisch noch in Italien noch für die Tiere noch in Berlin noch Preis noch Lust

- 1 ♦ Kommst du heute mit? Wir wollen feiern.
 - Nein, ich habe weder Zeit
- 2 ♦ Die Luft ist aber schlecht hier.
 - Ja, das ist nicht gut, weder für die Menschen
- 3 ♦ Hast du die Chefin und den Chef gefragt?
 - Ja, aber weder sie können uns helfen.
- 4 ♦ Hast du es gekauft?
 - Nein, denn bei dem Gerät waren weder Qualität in Ordnung.
- 5 ♦ Bist du Vegetarier?
 - Ja, ich esse weder Fleisch
- 6 ♦ Gibt es diese Fitness-Studios in allen großen Städten?
 - Nein, es gibt sie weder in München
- 7 ♦ Sind Autobahnen überall in Europa kostenlos?
 - Nein, das sind sie weder in Frankreich

c Schreiben Sie Sätze mit *weder ... noch* ins Heft.

- | | |
|--|--|
| 1 Tim / haben / ein Haus / ein Auto | 4 Wir / bekommen / mehr Urlaub / mehr Gehalt |
| 2 Das Gerät / sein / praktisch / schön | 5 Er / essen / Obst / Gemüse |
| 3 Mein Freund / spielen / Tennis / Fußball | 6 Lisa / haben / Husten / Fieber |

1. *Tim hat weder ein Haus noch ein Auto.*

d *weder ... noch* oder *sowohl ... als auch*? Ergänzen Sie. Schreiben Sie ins Heft.

- keine Argumente + keine Beispiele
 ~~keinen Käse + keine Eier~~
 regional + ohne schädliche Chemie
 ruhig + hell
 keinen Klimawandel + keine Probleme mit der Umwelt
 loyal + engagiert

- 1 Anna isst *Anna isst weder Käse noch Eier.*
 2 Herr Schmitt kannte das Projekt nicht und konnte bringen.
 3 Ich suche eine Wohnung. Sie soll sein. 5 Meine Mitarbeiter sind
 4 Manche Leute behaupten, es gibt 6 Unsere Lebensmittel sind

9 Tobias schreibt eine Rückmeldung zu *Umwelt-Tipps für den Alltag* (Kursbuch, Seite 86). Sortieren Sie und ergänzen Sie *nicht nur ... sondern auch* und *weder ... noch*.

- Zum Schluss hätte ich auch noch eine Frage zu Ihrem Tipp im Zusammenhang mit Wasser. Ist hier nicht eigentlich die Industrie das große Problem? Privat verbrauchen wir doch gar nicht so viel!
 Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Artikel hat mir sehr gut gefallen. Er ist (1) für junge, für ältere Menschen interessant und wichtig, da wir alle Umwelt-Tipps für den Alltag brauchen. Ich selbst esse (2) Fleisch Wurst, weil ich Vegetarier bin. Meine Frau isst Fleisch, aber sie achtet beim Kauf (3) auf den Preis, auf die Qualität. Außerdem isst sie nur einmal pro Woche Fleisch, und das ist gut so.
 Sehr geehrte Damen und Herren,



10 Lisa schreibt auch eine Rückmeldung zu *Umwelt-Tipps für den Alltag* (Kursbuch, Seite 86). Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

Sehr geehrte Damen und Herren,
 Sie haben recht, wir alle müssen im Alltag (1) *weder/sowohl* Energie als auch Wasser sparen. Aber im Zusammenhang mit Autos hätte ich da noch eine Frage. Alle reden von Elektroautos, (2) *weil/obwohl* diese, so wird behauptet, sauber und gut für unsere Städte sind. Aber können Elektroautos wirklich gut für die Umwelt sein, (3) *weil/obwohl* man schon bei der Produktion sehr viel Wasser verbraucht? Vielleicht hätten Sie noch mehr Information zu diesem Thema. Ich möchte (4) *deshalb/nämlich* bald ein neues Auto kaufen. Und mein Auto soll natürlich (5) *weder/sowohl* den Menschen noch der Umwelt schaden.
 Mit freundlichen Grüßen



→ Lernwortschatz siehe Seite 209

D Nachhaltig und ökologisch

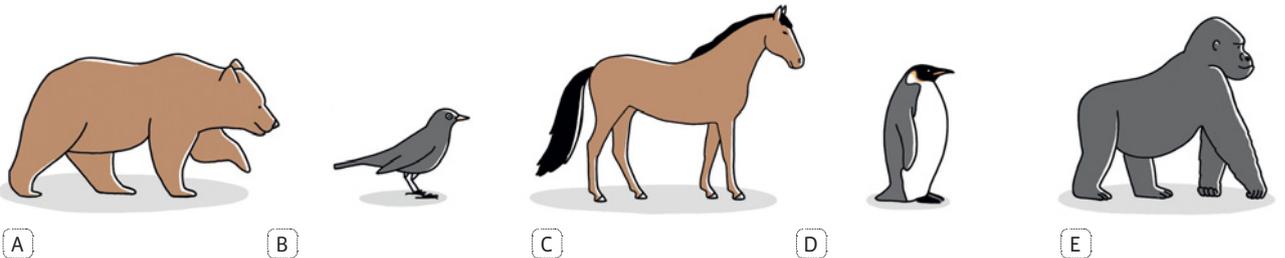
1 Synonyme. Ordnen Sie zu.

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 sich amüsieren | <input type="radio"/> a immer |
| 2 drogenabhängig | <input type="radio"/> b bequem |
| 3 Portemonnaie | <input type="radio"/> c brauchen |
| 4 unterschiedlich | <input type="radio"/> d Fehler |
| 5 Mangel | <input type="radio"/> e Spaß haben |
| 6 ewig | <input type="radio"/> f obdachlos sein |
| 7 keine Wohnung haben | <input type="radio"/> g verschieden |
| 8 benötigen | <input type="radio"/> h Geldbörse |
| 9 gemütlich | <input type="radio"/> i drogensüchtig |



2 a Was ist das? Ordnen Sie die Wörter zu und schreiben Sie mit Artikel.

- Pinguin
 Gorilla
 Vogel
 Pferd
 Bär



b Markieren Sie die Wörter und ordnen Sie sie den Definitionen zu.

ZHWZERSTÖRENMZUBLÄHUNGENLPKTIERARTJKÄKOMPROMISSZRVPORBEIFAHRENTQ
DSCHÄDLICHTGV

- 1: eine Gruppe von Tieren wie zum Beispiel Vögel oder Fische
 2: ein Synonym für *schaden* oder *kaputt machen*
 3: eine gemeinsame Lösung in der Mitte
 4: ein Synonym für *gefährlich*, *schlecht* und *ungesund*
 5: das bekommt man, wenn man zum Beispiel Bohnen isst
 6: wie *vorbeigehen*, aber nicht zu Fuß

c Quiz: Was hat das mit ... zu tun? Vier Antworten sind richtig. Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--|
| 1 Was haben Kreuzfahrtschiffe mit Venedig zu tun? | 2 Was haben Kompromisse mit Streit zu tun? |
| <input type="radio"/> a Sie bringen Touristen nach Venedig. | <input type="radio"/> a Sie können einen Streit beenden. |
| <input type="radio"/> b Sie zerstören die Stadt. | <input type="radio"/> b Sie machen einen Streit schlimmer. |
| <input type="radio"/> c Sie werden dort gebaut. | <input type="radio"/> c Sie helfen nie. |
| 3 Was hat der Klimawandel mit dem Menschen zu tun? | |
| <input type="radio"/> a Nichts. Den Klimawandel gibt es nicht. | |
| <input type="radio"/> b Er bringt dem Menschen besseres Wetter. | |
| <input type="radio"/> c Der Mensch beeinflusst den Klimawandel und ist für viele Probleme verantwortlich. | |

3 Quiz und Reportage. Ergänzen Sie die Vokale.

- Der große Q.....zm.....r.....th.....n heute Abend auf *Kanal 5*. Schalten Sie ein und r.....t.....n Sie mit.
- Venedig in Gefahr: Wie Kr.....zf.....hrtsch.....ff..... an der schönen Stadt v.....rb.....f.....hr.....n und sie z.....rst.....r.....n. Heute Abend hier bei uns auf *ArTV*.
- Umwelt-Report: Immer mehr T.....r.....rt.....n verschwinden und der Grund ist der Kl.....m.....w.....nd.....!

4 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

aufbauen vorschlagen bekommen wecken besitzen

- den Wunsch / das Interesse / die Aufmerksamkeit des Kunden
- etwas in Schritten / langsam / in Kooperation
- ein Produkt / ein Haus / Humor
- einen Kompromiss / eine Idee / einen Ausflug
- Blähungen / Zahnschmerzen / Probleme

5 *Hip Sip*, der neue Mehrwegbecher. Ergänzen Sie die Wörter.

verursachen Mehrwegbecher nachhaltigen Alternative hip
Einwegbecher ökologisch genießen behältst verzichten

Du bist für (1) Konsum, willst aber auch (2), cool und modern sein? Du möchtest nicht auf deinen Coffee-to-go (3), aber auch (4) leben und nicht noch mehr Umweltprobleme (5)? Dann haben wir für dich die richtige (6) *Hip Sip*, der neue (7) für den coolen und bewussten Lifestyle. Vergiss die alten und umweltschädlichen (8) Du (9) deinen freien Lebensstil, kannst weiter deinen Kaffee (10) und tust gleichzeitig noch was für die Umwelt. Worauf wartest du? Just sip and be hip!



6 Viele Leute trinken ihren Kaffee gerne unterwegs. Warum? Schreiben Sie drei Gründe ins Heft.

Viele Leute trinken ihren Kaffee gerne unterwegs, weil sie ...

7 Was passt zum Foto? Kreuzen Sie an.

- Er schadet der Umwelt, ... obwohl er wenig Fleisch isst.
 indem er Lebensmittel wegwirft.



8 a Umwelt-Test. Was tun Sie schon? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

- 1** Ich unterstütze regionale Bauern, indem ich ihre Produkte kaufe.
- 2** Ich spare Wasser, indem ich kürzer dusche.
- 3** Ich schütze die Umwelt, indem ich keine Lebensmittel wegwerfe.
- 4** Ich lebe gesünder, indem ich weniger Fleisch esse.
- 5**

b Schreiben Sie Sätze ins Heft. Beginnen Sie auch mit *indem*.

- 1** Wir verursachen den Klimawandel. Wir werfen alles weg.
- 2** Wir schaden unserem Körper. Wir sitzen nur noch im Auto.
- 3** Wir verbrauchen viel Energie. Wir kaufen global statt regional.
- 4** Wir zerstören die Umwelt. Wir benutzen Einwegbecher.

- 1. Wir verursachen den Klimawandel, indem wir alles wegwerfen.
Indem wir alles wegwerfen, verursachen wir den Klimawandel.*



9 Das mache ich besser. Ergänzen Sie die Sätze mit *indem*.

- 1** Ich bewege mich mehr,
(Ich gehe öfter mal zu Fuß.)
- 2** Ich spare Geld,
(Ich werfe keine Lebensmittel mehr weg.)
- 3** Ich spare Energie,
(Ich stelle nachts die Heizung ab.)
- 4** Ich lebe gesünder,
(Ich verzichte auf Schnitzel und Pommes frites.)
- 5** Ich genieße das Leben,
(Ich arbeite weniger.)
- 6** Ich tue etwas Gutes,
(Ich helfe der alten Nachbarin beim Einkaufen.)
- 7** Ich helfe den Menschen in Afrika,
(Ich kaufe faire Produkte.)

10 Aus dem Buch „AIDA – Tipps für die Werbung“. Ergänzen Sie.

indem er ins Geschäft geht indem Sie ihm eine Lösung indem er Ihr Produkt indem Sie ihm Beispiele

- Auch ein moderner Lebensstil kann der Umwelt schaden. Wecken Sie die Aufmerksamkeit des Kunden, (1) aus seinem eigenen Leben geben. Sprechen Sie den Kunden direkt an: „Du weißt, dass du der Umwelt schadest, wenn du das und das tust.“
- Wecken Sie das Interesse des Kunden, (2) für sein Problem vorschlagen. Das macht den Kunden neugierig und er liest weiter.
- Wecken Sie Wünsche. Alle wollen hip und cool sein und gleichzeitig etwas Gutes tun. Sagen Sie Ihrem Kunden klar und deutlich, dass er cool ist und cool bleibt, (3) benutzt.
- Der Kunde soll aktiv werden, (4) und Ihr Produkt kauft. Sagen Sie ihm das! Auch hier ist die direkte Anrede wichtig: „Hol dir ...!“

11 a Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 einen Lebensstil <i>wecken / führen</i> | 4 den Kaffee <i>husten / genießen</i> |
| 2 Interesse <i>wecken / führen</i> | 5 ein Haus <i>besitzen / schlagen</i> |
| 3 sich die Zähne <i>waschen / putzen</i> | 6 einen Wunsch <i>wecken / führen</i> |

b Ordnen Sie die Produkte den Anzeigen zu.

1 **Schöne Zähne!**
Kein Plastik! Ökologisch!

2 **Bleib mobil!**
Mit guter Luft und ohne Lärm!

3 **Genieße deinen Kaffee!**
Nachhaltig und fair!

- a** Mehrwegbecher **b** Zahnbürste aus Holz **c** Elektroauto

→ Lernwortschatz siehe Seite 209

Xtra Prüfung

1 Lesen Sie über Lisa und ergänzen Sie *erfolgreich*, *hilfreich* und *zahlreich* in der richtigen Form.

Ein gutes Studium kann sehr (1) für die Karriere sein. Lisa hat an der Technischen Universität München studiert und einen Abschluss als Ingenieurin gemacht. Direkt nach dem Studium hat sie (2) Angebote von Firmen bekommen. Heute arbeitet sie in Frankfurt und ist sehr (3)



2 Arbeit oder Studium? Ordnen Sie zu. Manchmal ist auch beides möglich.

- | | | | | | | | |
|---------------|----------|----------|--------------|---------|--------------|------------|-----------|
| Mitarbeiterin | Semester | Workshop | Vorgesetzte | Uni | Gehalt | Hochschule | Bewerbung |
| Fach | Kaufmann | Projekt | Praktikantin | Student | Präsentation | | |

Arbeit bei einer Firma

die Mitarbeiterin.

.....
.....
.....

Studium

.....
.....
.....



→ Lernwortschatz siehe Seite 209

Quellenverzeichnis

Cover: © fotolia/jackfrog **S. 5:** Mann © Getty Images/iStock/DanielBendjy **S. 7:** Ü5 © fotolia/mRGB; Ü7 © iStock/BraunS **S. 8:** Ü9 © Takatoshi Kurikawa/Alamy Stock Photo **S. 10:** Ü7 © Getty Images/E+/LeoPatrizi **S. 11:** © Thinkstock/Creatas/Creatas **S. 12:** © Getty Images/E+/South_agency **S. 13:** © Getty Images/iStock/Zeynep Ozyurek **S. 14:** © Getty Images/iStock/ollo **S. 15:** © Getty Images/iStock/Onfokus.com **S. 16:** © Getty Images/iStock/Prasit Rodphan **S. 17:** oben: links © Getty Images/iStock/manfredxy; rechts © Getty Images/E+/Geber86; Paar © iStock/vgajic **S. 19:** Ü8 © Getty Images/iStock/Kaca_Studio **S. 20:** Ü1 © iStock/swissmediavision **S. 22:** Ü1 © iStock/Geribody **S. 24:** Ü2 © Getty Images/Pete Saloutos **S. 25:** © iStock/PeopleImages **S. 26:** © efired-stock.adobe.com **S. 27:** Ü8c © iStock/principalli **S. 28:** Ü1 © Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen; Ü3 von oben: © Getty Images/Moment/d3sign; © Thinkstock/jakubzak; © Getty Images/E+/guvendemir **S. 29:** Ü4 © iStock/Cecilie_Arcurs **S. 31:** Ü11 © Thinkstock/iStock/AdamGregor **S. 34:** oben © Getty Images/iStock/Mixmike; unten © Getty Images/iStock/MIRKO VITALI **S. 35:** © Alyona Tec-stock.adobe.com **S. 36:** Ü1 © iStock/shapecharge **S. 38:** Ü3 © T.Den_Team-stock.adobe.com **S. 39:** Ü7 © Drobot Dean-stock.adobe.com **S. 41:** © Thinkstock/iStock/scaliger **S. 42:** © Getty Images/iStock/lechatnoir **S. 44:** © Animaflora PicsStock-stock.adobe.com **S. 45:** © Getty Images/iStock/RugliG **S. 46:** © iStock/fotostorm **S. 47:** Mann © Getty Images/iStock/Deagreez **S. 48:** Ü10 © Andrey Kiselev-stock.adobe.com; Ü11 © Getty Images/E+/skyneshesher **S. 49:** Ü1 © Thinkstock/Ibrakovic **S. 50:** Ü5 © fotolia/Alliance **S. 51:** Ü9 © Thinkstock/vadimguzhva; Ü11 © fotolia/volff **S. 52:** © Daniel Bujack-DanBu.Berlin-stock.adobe.com **S. 53:** Ü1 © Getty Images/EyeEm/Guillermo Fernandez Balbastre/EyeEm **S. 55:** Ü4 © Getty Images/Moment/Kryssia Campos; Ü6 © Getty Images/iStock/guruXOOX **S. 56:** Ü7 © Getty Images/iStock/travenian; Ü10 © Getty Images/iStock/Ivan Kmit **S. 59:** © Tiberius Gracchus-stock.adobe.com **S. 60:** von oben: © Getty Images/iStock/fotostudiocolor24; © iStock/sissy_12; © Getty Images/iStock/ROSSandHELEN photographers **S. 61:** von links: © Stephan Franz Ferdinand Dinges-stock.adobe.com; © Benjamin Nolte-stock.adobe.com; © Blue Planet Studio-stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/Motortion; © Getty Images/E+/PeopleImages **S. 62:** oben © Getty Images/E+/LeoPatrizi; unten © iStock/sergio_kumer **S. 64:** Ü2 © Getty Images/iStock/by Stephan Drescher | fentino **S. 65:** Fußball © Getty Images/E+/Lorado **S. 66:** Ü8 von links: © industrieblick-stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia; 2x © Getty Images/iStock/NickyLloyd **S. 68:** © Getty Images/iStock/romrodinka **S. 69:** Ü2 © Getty Images/iStock/www.PeopleImages.com **S. 70:** Ü1 © Getty Images/iStock/sam thomas; Ü4 © Manuel Schönfeld-stock.adobe.com **S. 71:** Ü5 © joyfotoliakid-stock.adobe.com **S. 72:** Ü9 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Chalabala; Ü10 © Getty Images/iStock/Steve Debenport **S. 73:** Ü2 von links: © Getty Images/iStock/Michal Krakowiak; © Krakenimages.com-stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/Photograph/Spotmatik; © Getty Images/Hero Images **S. 74:** © iStock/jodiejohnson **S. 75:** oben © Getty Images/iStock/Katarzyna Bialasiewicz Photographee.eu; unten © Getty Images/iStock/francescoridolfi.com **S. 76:** oben © iStock/georgeclerk; unten © Getty Images/iStock/tDub303 **S. 77:** © Thinkstock/Wavebreak Media/Wavebreakmedia Ltd **S. 78:** oben © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages; unten © fotolia/undrey **S. 79:** Ü7c © Getty Images/iStock/LightFieldStudios **S. 80:** oben © iStock/SolStock; unten © Getty Images/iStock/kupicoo **S. 81:** Ü4 © iStock/wundervisuals **S. 82:** Ü7 © NDABCREATIVITY-stock.adobe.com **S. 83:** Ü9 © STAGE Stock-stock.adobe.com **S. 85:** Ü1 © Getty Images/iStock/RonyZmiri **S. 86:** oben © Thinkstock/Goodshoot/Jupiterimages; unten © Getty Images/DigitalVision/Tom Werner **S. 87:** Stadt © 3000ad-stock.adobe.com **S. 89:** Familie © fotolia/drubig-photo **S. 90:** Ü9 © fotolia/Westend61 **S. 91:** Auto putzen © Ivanko-stock.adobe.com **S. 92:** Ü13 © surfmedia-stock.adobe.com; Ü14 © Getty Images/iStock/artisteer **S. 93:** Ü2 von links: © fotolia/Mr.X; © iStock/kapulya; © iStock/lechatnoir; © iStock/PeopleImages; Ü4 © Thinkstock/iStock/SeanPavonePhoto **S. 94:** A © juefraphoto-stock.adobe.com; B © Getty Images/iStock/powerofforever **S. 96:** oben © Getty Images/iStock/Vinh Dav; unten © fotolia/contrastwerkstatt **S. 97:** © Getty Images/E+/skyneshesher **S. 98:** Foto © Comeback Images-stock.adobe.com **S. 99:** © Getty Images/iStock/Michael Heim **S. 100:** Stadt © iStock/chinaface **S. 101:** Ü1 © Getty Images/iStock/oatawa **S. 102:** Ü2b © Getty Images/iStock/M_a_y_a; Ü3 von links: © Getty Images/iStock/Branislav Kapetanovic; © Getty Images/E+/vm; © Getty Images/iStock/monkeybusiness-images; © auremar-stock.adobe.com **S. 103:** oben © zinkevych-stock.adobe.com; unten © Getty Images/DigitalVision/Hinterhaus Productions **S. 104:** © Getty Images/E+/LeoPatrizi **S. 105:** Ü9 © Getty Images/iStock/Andrew J Shearer **S. 106:** Ü4 © Getty Images/iStock/Valerijs Kostreckis **S. 107:** Ü8 © Getty Images/iStock/franckreporter: Ü10 © Getty Images/iStock/Vasyl Dolmatov **S. 108:** oben © Getty Images/iStock/Bruno Passigatti; unten © Olha-stock.adobe.com **S. 109:** oben © Thinkstock/VladislavStarozhilov; unten © Getty Images/iStock/LDProd **S. 110:** oben © Westend61/Vasily Pindyurin-stock.adobe.com; unten © alexeg84-stock.adobe.com **S. 111:** © Getty Images/iStock/Artit_Wongpradu **S. 112:** von oben: © Getty Images/Helmut Meyer zur Capellen; © Getty Images/E+/BanksPhotos; © Getty Images/EyeEm/Anne Janen; © Getty Images/EyeEm/Volker Schlichting/EyeEm **S. 113:** Ü1 © iStock/Geber86 **S. 114:** Ü5 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Zlatko_Ruskovsky **S. 115:** © Phanie/Alamy Stock Photo **S. 116:** Ü1 © PantherMedia/Fabrice Michaudreau **S. 117:** Ü1 © Getty Images/E+/praetorianphoto; DJ © Getty Images/iStock/vlayko **S. 118:** Party © Getty Images/E+/Johnce **S. 119:** © Getty Images/iStock/gilaxia **S. 120:** Ü9b © iStock/Nikada **S. 121:** Ü3: oben © Elizaveta Galitckaia/Alamy Stock Photo; A © PantherMedia/Jacek Tarczyński; B © Getty Images/iStock/Vasileios Economou; C © Getty Images/iStock/George Clerk www.georgeclerk.com; D © Getty Images/iStock/Daniilo__ **S. 122:** Foto © Joel Papalini/Alamy Stock Photo **S. 123:** Ü8 © mstein-stock.adobe.com **S. 124:** oben © Getty Images/iStock/Ruslan Dashinsky; unten © Getty Images/Westend61 **S. 125:** oben © Getty Images/

iStock/michela rvasio; unten © Agnieszka Olek | Milton Brown-stock.adobe.com **S. 126:** Foto © Grigorita Ko-stock.adobe.com **S. 127:** Ü10 © iStock/FredFroese **S. 128:** Ü2 © Thinkstock/iStock/wdstock **S. 129:** Ü5 © olly-stock.adobe.com; Ü6 © Shannon Fagan-stock.adobe.com **S. 130:** Ü8 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Wavebreakmedia **S. 131:** © Getty Images/iStock/SeventyFour **S. 132:** Foto © Rawpixel Ltd.-stock.adobe.com **S. 133:** Foto Paar © Antonioguillet-stock.adobe.com; Foto unten: © iStock/voyagerix **S. 134:** oben © Reinhard Schmid/Schapowalow; unten © Getty Images/iStock/querbeet **S. 135:** Familie © iStock/shapecharge **S. 136:** oben © Andrey Armyagov-stock.adobe.com; unten © Getty Images/E+/LeoPatrizi **S. 137:** Ü8 © Halfpoint-stock.adobe.com **S. 138:** oben: links © Getty Images/E+/skynesher; rechts © Stock-PhotoPro-stock.adobe.com; unten von links: © imageBROKER/Alamy Stock Photo; © Getty Images/E+/Cecilie_Arcurs; © Getty Images/iStock/fatihhoca; © mikemobil2014-stock.adobe.com **S. 140:** Ü11 © tommaso altamura/Alamy Stock Photo **S. 141:** Foto © iStock/bluejayphoto **S. 142:** Ü3 von links: © Getty Images/iStock/Andrey Omelyanchuk; © Getty Images/iStock/MarioGuti; © Getty Images/iStock/KerkezPhotography.com; © muratart-stock.adobe.com; Ü4 © Getty Images/iStock/Anton Aleksenko **S. 143:** Ü5c © Getty Images/iStock/Nikada **S. 144:** Ü8 © Getty Images/E+/Courtney Hale **S. 145:** Foto © Getty Images/iStock/Philippe Paternolli **S. 147:** © iStock/william87 **S. 148:** Foto © magann-stock.adobe.com **S. 149:** Ü1 alle © Sascha-stock.adobe.com; Joggerfüße: Alexander Sascha Keller, München **S. 150:** Foto © iStock/nd3000 **S. 151:** oben © Maridav-stock.adobe.com; unten © Getty Images/iStock/Andrey Popov **S. 152:** oben © Thinkstock/iStock/Jacob Ammentorp Lund; unten © fotolia/shantihesse **S. 153:** Foto © Getty Images/iStock/Maria Sbytova **S. 155:** oben © Getty Images/iStock/Halfpoint; unten © nito-stock.adobe.com **S. 156:** Fotos: oben © ASDF-stock.adobe.com; unten © Getty Images/iStock/Alberto L. Pomares G. **S. 157:** Fotos: oben © Getty Images/iStock/Robert Plesko; unten © pressmaster-stock.adobe.com **S. 158:** Ü4 © Getty Images/iStock/filadendron **S. 159:** links © contrastwerkstatt-stock.adobe.com; rechts © Getty Images/E+/deimagine **S. 160:** Foto © Getty Images/Cultura/Zero Creatives **S. 161:** oben © iStock/BrandyTaylor; unten © iStock/tomazl **S. 162:** Ü4 von oben: © Getty Images/JGI/Jamie Grill; © Getty Images/Westend61; © Getty Images/E+/stevecoleimages; Ü7 © Getty Images/iStock/Rostislav Sedlacek **S. 163:** Polaroid-Rahmen © magann-stock.adobe.com; Paar © Ekaterina Pichukova/Alamy Stock Photo **S. 164:** © Getty Images/Caiaimage/David Schaffer **S. 165:** Fotos: oben © Getty Images/iStock/Steve Debenport; unten © Getty Images/Vetta/Clerkenwell **S. 166:** Fotos: oben © Getty Images/E+/miodrag ignjatovic; unten © Getty Images/E+/South_agency **S. 169:** Ü2 © Getty Images/E+/FluxFactory **S. 170:** Ü6 © BullRun-stock.adobe.com **S. 172:** Ü8 © Westend61/Rainer Berg-stock.adobe.com **S. 173:** Foto © Getty Images/Westend61 **S. 174:** Ü5 von links: © Thinkstock/rclassenlayouts; © Thinkstock/nd3000; © Getty Images/iStock/bernardbodo; © fizkes-stock.adobe.com **S. 177:** Ü2 von links: © Getty Images/iStock/guruXOOX; © Getty Images/iStock/g-stockstudio; © Getty Images/iStock/Wavebreak-media; Ü5 © iStock/Jacob Wackerhausen **S. 178:** Ü6 © Getty Images/iStock/MARHARYTA MARKO; A © Lev Dolgachov/Alamy Stock Photo; B © Getty Images/iStock/PeopleImages.com **S. 179:** © iStock/andresr **S. 180:** © jotily-stock.adobe.com **S. 181:** Ü3 © Getty Images/E+/skynesher; Ü4 © Thinkstock/iStock/SeanPavonePhoto **S. 182:** A © iStock/PeopleImages; B © Thinkstock/iStock/Peshkova; C © iStock/KatarzynaBialasiewicz; D © Svitlana-stock.adobe.com; E © Getty Images/DigitalVision/Luis Alvarez **S. 183:** Ü5 © Thinkstock/iStock/JohanJK; Ü7 © Getty Images/iStock/Joshua Hodge Photography **S. 184:** Foto © iStock/gpointstudio **S. 185:** Ü3 © Getty Images/Hero Images/Hero Images **S. 186:** Ü6 © iStock/domin_domin **S. 187:** Ü9 © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages **S. 188:** © Thinkstock/lorenzoantonucci **S. 189:** Foto © Getty Image/iStock/seb_ra **S. 190:** Ü4 © Getty Images/iStock/Geber86 **S. 191:** © iStock/ballero **S. 192:** Foto © Getty Images/Digital-Vision/Hinterhaus Productions **S. 193:** Ü9 © New Africa-stock.adobe.com; Ü2 von links: © the faces-stock.adobe.com; © iStock/mediaphotos; © STANISLAW BLACHOWICZ-stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/DisobeyArt **S. 194:** oben © Getty Images/iStock/DisobeyArt; unten © Olivier Le Moal-stock.adobe.com **S. 195:** Foto © Getty Images/iStock/Jeff Bergen **S. 196:** Foto © Getty Images/iStock/fizkes

Zeichnungen: Maike Hettinger, Wien

Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München